Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 17

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

äußere Verschalung befteht aus Teal Holz, die innere Ausstattung ift aus Mahagoniholz gefertigt, mit Intarfien aus Buchsholz, die Decke kunftlerisch handbemalt, bie Stuhle mit gepreßter Leberpolfterung. Im Gegenfat zu den bisherigen Speisewagen, die 36 Sitplate zählen, murden die neuen Wagen für 48 Gedecke eingerichtet, indem zu beiden Seiten bes Mittelganges Tische zu je vier Pläten angebracht wurden. Der Bequemlichkeit ber Reisenden geschieht dadurch keinerlei Eintrag, da die neuen Wagen zirka 20 cm breiter gebaut wurden als die bisherigen, so daß der nötige Plat für die neuen Gebecke gewonnen werden konnte. Diese Berbreiterung des Bodenraumes kommt dann in ganz besonders vorteil-hafter Weise dem Küchen- und Officeraum zugute, wo fich das Bedienungspersonal nun doch wesentlich freier bewegen kann als bisher und damit für eine rasche Bedienung der Reisenden nicht nur mehr Raum, sondern auch mehr Zeit gewonnen werden kann.

Der Innenraum weist in Küche, Office, für Heizung und W. E. eine geradezu raffinterte Raumeinteilung und Raumausnühung aus, die den Konstrukteuren der Waggons alle Ehre macht. Für alles ist gesorgt; es sehlt weder an Eisschränken, noch an Kühlvorrichtungen im Flaschenkeller und an Vorratskammern sür Gemüse usw. Im Hindlich auf die verschledenen Zugskompositionen sind die Wagen nicht nur mit der regulären Warmwasserheizung ausgerüstet, sondern wir sinden auch durchgehende Leitungen sür Heizung durch Dampf oder Elektrizität. Daß die Waggons auch sonst derriedstechnisch mit allen Errungenschaften und Sicherheitsvorrichtungen der Neuzeit ausgerüstet sind, versteht sich von selbst. Erwähnt set zum Schlusse noch, daß es sich um zwei große, 20,3 m lange Vierachser handelt, die je ein Gewicht von

zirka 42 t haben.

Der S. J. G. und allen ihren Abteilungen, die am Bau und der Fertigstellung dieser ersten schweizerischen Spelsewagen mitgewirkt haben, darf für das Geleistete wohl auch an dieser Stelle ein Wort der Anerkennung ausgesprochen werden, verbunden mit der Freude, daß es hier einheimischer Schaffenskraft gelungen ist, auf einem Gebiet des Waggonbaus einen Austrag zu sichern, auf dem bisher die ausländische Konkurrenz allein die

Führung hatte.

Die Erneuerungsarbeiten auf Schloß Kyburg (Zürich) sind schon recht weit vorgeschritten und lassen erwarten, daß das stattliche historische Denkmal in absehdarer Zeit sich in neuer Pracht präsentieren wird. Der arg mitgenommene Sang vom Herschaftshaus zum Turmbau hat einen Stelnbodenbelag erhalten und ist nun gangdar geworden. Im Turm wird gegenwärtig die Hauswart-Wohnung hergerichtet, und der Taubenturm, der nur noch angelehnt schen und abzubröckeln drohte, ist nunmehr gesichert und mit dem Schloß aufs neue verbunden worden. Obschon die umfassenden Renovationsarbeiten seit im Gange sind, können die historischen Räume, die Wassensammlungen usw. restlos bessichtigt werden.

Haterengadin hat Chr. Ettinger von Filisur eine Einrichtung geschaffen, um Telephonstangen auf hypraulischem Wege zu imprägnieren. Zum größten Teil werden Föhrenlatten imprägniert und zwar mit der Rinde. Durch eine interessante Maschinerte wird Kupservitriol durch den ganzen Stamm hindurchgepreßt, sodaß die natürliche Flüssigkeit der grünen Pflanze oben am Gipsel heraustritt, zirka 30 Liter pro Stamm. Im ganzen werden dieses Jahr 1500 Stangen imprägniert.

Eine vorbildliche Reslame. (Einges.) Die schweizes

rische Parkettfabrik Gebr. Kisi & Cie. in Alp: nach: Dorf (Obwalden) hat soeben einen Prospekt her: ausgegeben, der wegen seiner hervorragenden werbetechnischen Geftaltung die Beachtung aller Bauintereffenten verbient. Der Prospett prafentiert fich als ein hand liches Büchlt mit 60 Seiten Inhalt und einem in ein: fachster, aber wirkungsvollster Technik gezeichneten Umschlag. "Warum Parkett?" heißt der Titel. Rein Firmenname fteht dabei. Nur die originelle Schutzmarke Deutet auf den Reklame-Charakter bes Prospektes. Man fühlt sich birett gezwungen, nach der Beantwortung ber Titelfrage zu suchen, und man findet sie gleich auf der erften Innenseite unter der überschrift: "Behaglich, prattisch, gesund". Ohne die landläufigen, empfehlenden Phrasen wird dem Lefer auseinandergesett, welche Borguge das Parkett im allgemeinen aufzuweisen hat. Die Beweisführung ift flar, logisch und zwingend. Un diefen überzeugenden Text schließen sich 52 farbige Tafeln an, die die verschiedenen Parkett-Deffins naturgetren por Augen führen. Wie gesagt: Dieser Prospett ift eine porbildliche Reklame-Arbeit und follte deshalb von jedem Architekten und Bauunternehmer geprüft werden. Die Firma Gebr. Rift & Cie. versendet ihn auf Berlangen gratis und franko.

Literatur.

Fester von Nazareth und sein Seil. Lon Brof. Abolf Bolliger, alt Pfarrer. 152 Setten 8°. Geheftet Fr. 4.50. In biegsamem Ganzleinenband Fr. 650. Berlag von Orell Füßli in Zürich.

Inhalt: Vorwort — Einleitung. — 1. Herkunft und Helmat Jesu. 2. Jesu Ausbildung. 3. Ein Lehrer Jesu im Vollicht der Geschichte. — Die Reichspredigt und der Heilsweg oder das Gesetz Jesu. 1. Jesu Antritispredigt und die Seligpreisungen. 2. Der Begriff des Himmelreichs in Jesu Predigt. 3. Der Herlsweg oder das neue Geset. — Die in der Sendung Jesu erschienene Gottesgnade. 1. Das Gesetz schon Gnade. 2. Jesu Beispiel. 3. Das Offenbarwerden der Gnade Gottes in Jesu Gemeindegründung. 4. Die Entfaltung der messianischen Fahne: Jesu Kämpfen und Siegen, Unterliegen und Leiden in Jerusalem. — Schlußwort. Der Berfasser lebt der Überzeugung, daß unser Ges

Der Versaffer lebt der Aberzeugung, daß unser Gesichlecht, um aus der Verworrenheit seines Denkens und aus sittlicher Unkraft errettet zu werden, den wirklichen, geschichtlichen Jesus besser kennen lernen muß. Das Bild dieses wirklichen Jesus sucht er in seinem Buche zu bieten. Er strebt dabei eine gewisse Allgemeinverständlichkeit an; mit dem wissenschaftlichen Küstzeug wohl versehen, beslästigt er den Leser doch wenig mit der Forscherarbeit, sondern bietet ihm vor allem die Ergebnisse seiner Forschung

Nach einer Einleitung über Jesu Herkunst und Ausbildung und über den mächtigen Einfluß, den er von Johannes dem Täuser ersahren, werden Jesu Antrittspredigt und die Seligpreisungen dargelegt. Dann zeigt der Verfasser, was der Name des Himmelreichs in Jesu Predigt bedeutet: es ist das Hell für die einzelnen und das Bolk, die Erlösung von jeder Not und die Herstellung des höchsten Gutes, das jede Sehnsucht stillt. Und zwar ist es nicht ein erst kommendes, sondern schon zur Stunde in Erschelnung tretendes Hell.

Im zweiten Hauptteil zeigt der Verfasser, daß Jesus die Fülle der Gotteskräfte wirklich in die Welt hereins des Heils. Auf dieser Gnade steht die Verwirklichung des Heils. Sie ist schon das Gesetz selbst, eine reine Gottesgüte, die uns den rechten Weg zum Bewußtsein bringt. Jesu Leben stimmt mit seiner Lehre völlig zussammen, und es erdringt den Beweis, daß Jesu Weg in den Schranken der Menschennatur gangbar ist.—Eine noch größere Gabe zu unserm Heil ist Jesu Kirchens

grundung, die im Mittelpunkt feiner Beftrebungen fteht. Die Jesusgemeinde, die ihn umfangt, ermöglicht dem einzelnen Menschen den Gang auf dem rechten Weg und damit die Erreichung des Heils. Helfend, erlösend wirkt Jesu Helden, sein Kämpfen und Stegen in Jerusalem, die Entfaltung der messianischen Fahne. Das Buch wird jedem ernften Lefer ein Quell tiefer Erbauung werden.

Ans der Pragis. — Für die Pragis.

Tanfc. Arbeitsgefuche werden uter diese Rubrit nicht ansgenommen; berartige Anzeigen gehören in dem Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 50 Sts. in Marten spürcheinen der Offerten) und wenn die Fragentit Adresse os Fragesiellers erscheinen soll, 20 Sts. beilegen. Benn keine Marten mitgeschicht werden, kann die Fragesicht ausgenommen werden. nicht aufgenommen merker.

374. Ber liefert Glasfand in feinfter Körnung? Offerten unter Chiffre 374 an die Exped.

375. Ber liefert neue oder gebrauchte Zementröhren-Maschiemen, kleineres Modell? Offerten mit Beschreibung und Preis
unter Chisfire 375 an die Exped.

376. Wer hätte einen gut erhaltenen Hobelmeffer-Schleif-apparat 600 mm, abzugeben ? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 376 an die Exped.

377. Wer liefert gebrauchte Leitungs: und Reffel:Arma: n.º Offerten unter Chiffre 377 an die Croed.

378. Wer hätte abungeben eine gebrauchte, gut erhaltene Bandläge mit 70er-90er Rollen? Offerten unter Chiffre 378 an die Exped.

Ber hatte abzugeben gut erhaltenen Bollgatter, 60 bis 70 cm Durchgang, eventuell nur ein Gefiell, ohne Schwunggeschirr? Offerten an Franz Züger, Sägerei, Bollingen (St. Gall.).

380. Wer liefert Spaltapparat für in Bollgatter? Bo tonnten event. folche besichtigt werden? Offerten unter Chiffre 380 an die Exped.

381. Wer liefert trockene, event. gedämpfte Birnbaumdielen?

Offerten unter Chiffre 381 an die Exped.

382. Ber liefert la trodene Tannenbretter? Offerten unter Chiffre 382 an die Exped.

383a. Wer erstellt Chalets v b. Wer liefert paffenben, wetterbeständigen Anstrich für Chalets? Offerten unter Chiffre 383 an die Exped

384. Wer tann einfaches Impragnierungsverfahren für Strafenpflasterklötli angeben? Offerten unter Chiffre 384 an die Exped.

385. Wer hat ca je 5 m gebrauchte Blechrohre, Durchmeffer 50 cm, Wandhärfe ca. 3-4 und 11/2 mm, sowie gut erhaltenes Bellblech abzugeben? Offerten unter Chiffre 385 an die Exped.

386. Wer liefert Tufffteine? Offerten unter Chiffre 386

an die Exped.

387. Wer liefert eine Bileuchtungsanlage mit größerer At-tumulatorenbatterie und 1 Drehftrom Motor, 5—10 PH, 500 Bolt? Offerten unter Chiffre 387 an die Exped.

388. Wer liesert neu oder gut erhalten eine Blockbandsläge, mit Blockjalter und event. auch Geleise, sowie zirka 80 m² Wellblech? Offerten unter Chiffre 388 an die Exped.
389. Wer liesert Rolladen, zirka 2×2 m? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 389 an die Exped.

mit 390. Wer liefert Maschine zur rationellen Herstellung von mit Kreissägen wechselseitig geschlitzten Bobenriemen für Linoleum-Unterlagboden? Offerten unter Chiffre 390 an die Exped.

Autworten.

Auf Frage 362. Banbichleifmaschinen liefern Fischer & Guffert, Maschinen und Wertzeuge für die Holzinduftrie, Basel 1. Auf Frage 363. Neue und gebrauchte, komb. Abricht- und dicehobelmaschinen 600 mm, liesert A. Müller & Sie., Maschinenfabrik und Gisengießerei A.G., Brugg (Aargau).

Auf Frage 363. Die A. G. Olma Landquarter Maschinensiabrik Olten liefert kombin. Abricht Didenhobelmaschinen.

Lief Frage 363. Rombin. Abricht: und Dickenhobelmaschinen liefern Fischer & Süffert, Basel 1.
Auf Frage 364. Die A.S. Olma Landquarter Maschinen: sorit Olten liefert Bandsägen neuester Konfiruktion.
Auf Leace 264 Randskap 800 mm Rollendurchwesser.

Muf Frage 364. Bandfägen, 800 mm Rollendurchmeffer, N. Müller & Cie., Maschinenfabrit und Elsengießerei A.G. Brugg (Nargau). Auf Frage 364. Bandfagen Itefern Fischer & Suffert,

Auf Frage 366. Schwere Holzbearbeitungsmaschinen mit direft eingebauten Motoren liefern die Maschinen und Sisenwaren A.S., unterer Müblesteg 2, Zürich 1. Auf Frage 366. Die A.S. Olma in Olten liefert Holzbearbeitungs-Waschinen mit eingebautem Elektromotor.

bearbeitungs:Maschinen mit eingebautem Glektromotor. Auf Frage 366. Holzbearbeitungsmaschinen mit eingebauten Elektromotoren liesern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitungsmaschinen liesert die Maschinensabrit Rauschenbach A.S., Schassbarbeitungsmaschinen liesert die Frage 366. Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen und Berkzeuge in Basel, liesert Holzbearbeitungsmaschinen alle riemenlate Elektromaschinen gehaut.

schinen als riemenlose Glettromaschinen gebaut.

Auf Frage 371. Universalmaschine Lassueur liefert Robert Aebi & Sie. A.S., Zürlch, Auf Frage 367. Leichte Holzausauge für Wohnhäuser lies sern E. Krebs & Cie., Dietlikon (Zürich).

Submissions-Anzeiger.

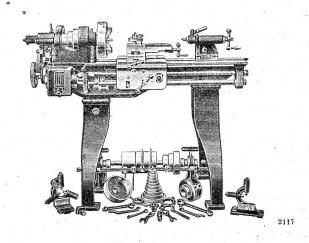
Eidgenossenschaft. Steinhanerarbeiten (Mitur: und Ranstftein) zum Neuban eines Post- und Telegraphenge-bändes in Oerlikon. Pläne ze bei der Eidgen. Bauinspettion in Zürich (Clauftusstraße 37) vorm. von 7.30—12 Uhr. Offerten mit der Ausschaft "Angebot Bostgebände Derlikon" bis 2. August an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Confédération suisse. Bâtiment des douanes à Champéry (Valais). Terrassement, maçonnerie, pierre de taille, canalisation, entourage, charpente, ferblanterie et couverture. Plans, etc. au bureau des douanes de Champéry. Renseignements sur place le 23 juillet de 14 à 16 heures. Offres avec la mention «Soumission pour bâtiment des douanes Champéry» à la Direction des Constructions fédérales à Berne, pour le 31 juillet.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Schutgitter an Neberführungen für die Strecke Winterthur—St. Gallen— Rorfchach. Pläne 2c. im Bureau für Giektrifizierung des Kreises III, Gilgutgeb. inde 1. Stock, Zimmer 6, Hauptbahnhof Zürich. Abgabe die Pläne zum Preis von Fr. — 50 dis 1.— (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift "Schutzgitter Winterthur—St. Gallen—Rorschach" dis 14. August an genanntes Bureau.

Zürich. Zimmer-, Spengler- und Dachbeckerarbeiten für den Andan des Kriegskommissariatössügels an die Raserne Zürich. Unterlagen beim kant. Hochbanamt, Zürich 1, Kaspar Escherhaus, Zimmer Nr. 404. Eingabetermin 26. Juli.

Zarich. Gemeinnütige Bangenoffenschaft "Biabuti" in Burich. 1 Doppel: Mehrfamilienhans an ber Rönigen. ftrafe, Burich 5. Bimmer-, Gipfer- und Schreinerarbeiten, fanitäre Juftallationen. (Reine handwerterbeteiligung). Plane 2c, je nachm. 3—6 Uhr bei Architekt Guft. von Tobel, Mainauftr. 19, Burich 8. Offerten an letteren für die Zimmerarbeiten bis 22. Juli, für die übrigen Arbeiten bis 24. Juli.



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7